

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

cookie.design - Eickhoff-Saturna, Eilhard & Rellecke GbR
Feldstraße 36, 59494 Soest

§1

Allgemeines, Angebot und Abwicklung

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle zwischen cookie.design und dem Auftraggeber abgeschlossenen Verträge. Die AGB gelten als vereinbart, wenn der Auftraggeber ihnen nicht unverzüglich nach Zugang, spätestens jedoch binnen 3 Werktagen, widerspricht. Fremde Einkaufsbedingungen gelten nur, soweit sie diesen AGB entsprechen.
- 1.2. Diese AGB gelten auch für per E-Mail oder schriftlich nach Vertragsschluss vereinbarte Zusatz- und Änderungsaufträge.
- 1.3. Vor Beginn jeder kostenverursachenden Maßnahme wird dem Auftraggeber durch cookie.design ein schriftliches oder mündliches Angebot unterbreitet, das der Auftraggeber freigeben muss. Kleinere Aufträge bis zu einem Nettowert von 250,- Euro sowie Aufträge im Rahmen laufender Projekte bedürfen keiner vorherigen Genehmigung.
- 1.4. Der Auftraggeber legt vor der Vervielfältigung Korrekturmuster vor bzw. erteilt schriftlich die Freigabe des vorgelegten Entwurfs, der Reinzeichnung oder der Daten.
- 1.5. cookie.design ist berechtigt, die Arbeiten entweder selbst auszuführen oder einem Dritten zu übertragen.

§2

Urheberrecht und Nutzungsrechte, Eigentumsvorbehalt, Mitwirkung

- 2.1. Der Auftraggeber versichert, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten, Bilder, Texte und Vorlagen frei von Rechten Dritter sind. cookie.design übernimmt keine Prüfungspflicht. Sollte ein Verstoß vorliegen, stellt der Auftraggeber cookie.design von sämtlichen Ersatzansprüchen frei.

2.2. Der Auftraggeber ist verpflichtet, stets Kopien aller übergebenen Daten und Unterlagen anzufertigen. Für Datenverluste während der Übertragung übernimmt cookie.design keine Haftung.

2.3. Entwürfe, Skizzen und Reinzeichnungen von cookie.design unterliegen dem Urheberrecht. Die Nutzungsrechte werden erst nach vollständiger Bezahlung aller mit dem Auftrag verbundenen Forderungen übertragen.

2.4. Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, erhält der Auftraggeber ein einfaches Nutzungsrecht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland für die im Auftrag genannte Einsatzdauer.

2.5. Eine Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte durch den Auftraggeber bedarf der schriftlichen Zustimmung von cookie.design.

2.6. cookie.design hat das Recht, auf den erstellten Arbeiten als Urheber genannt zu werden und diese für Eigenwerbung zu nutzen, auch nach Vertragsende.

§3

Gestaltung, SEO- und SEA-Pakete

3.1. cookie.design genießt bei der Gestaltung der beauftragten Arbeiten künstlerische Freiheit. Änderungswünsche des Auftraggebers nach Produktionsbeginn werden als Zusatzaufträge behandelt und gesondert abgerechnet.

3.2. Die Agentur garantiert keine spezifischen Platzierungen bei Suchmaschinen (z. B. Google). Die Optimierung erfolgt nach bestem Wissen und den technischen Standards.

3.3. Monatliche Pakete sind für die vereinbarte Laufzeit im Voraus oder monatlich zum jeweiligen Monatsbeginn zahlbar.

§4

Vergütung und Zahlungsbedingungen

4.1. Die vereinbarten Preise verstehen sich als Nettopreise zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

4.2. Rechnungen sind spätestens am 10. Werktag nach Ablieferung der Leistung fällig, zahlbar ohne Abzug.

4.3. Bei Projekten mit hohem finanziellen Vorleistungsaufwand ist cookie.design berechtigt, Vorschuss- oder Teilzahlungen zu verlangen.

4.4. Reisekosten und Spesen, die im Zusammenhang mit dem Auftrag entstehen und mit dem Auftraggeber abgestimmt sind, trägt der Auftraggeber.

4.5. Gerät der Auftraggeber in Zahlungsverzug, ist cookie.design berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz der deutschen Bundesbank zu verlangen.

4.6. cookie.design behält sich das Eigentum an allen überlassenen Entwürfen, Skizzen und Dateien bis zur vollständigen Bezahlung aller Rechnungen vor.

4.7. Sollte der Auftraggeber den Auftrag nachträglich stornieren, bleibt der Vergütungsanspruch für bereits erbrachte Leistungen bestehen.

§5 **Gewährleistung und Haftung**

5.1. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die gelieferten Arbeiten unverzüglich nach Erhalt zu prüfen und etwaige Mängel binnen 14 Tagen schriftlich anzuzeigen. Nach Ablauf dieser Frist gelten die Arbeiten als mängelfrei.

5.2. Für vom Auftraggeber freigegebene Arbeiten übernimmt cookie.design keine Haftung.

5.3. Die Haftung von cookie.design ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt.

5.4. Für Leistungen von Drittanbietern übernimmt cookie.design keine Gewährleistung.

§6 **Erfüllungsort, Gerichtsstand und Schlussbestimmungen**

6.1. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Soest.

6.2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

6.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.